

## **„Aus Eminenz wird Evidenz!“**

Beate Hanson, MD MPH, Director AOCID

Die Qualität der Daten stellt ein entscheidendes Problem bei der Auswertung von Studien dar. Oftmals nimmt die Bereinigung der erhobenen Daten ein Mehrfaches der Analysezeit in Anspruch. Um die Qualität der Daten bereits im Vorfeld soweit wie möglich zu sichern, bedarf es genauer Planung und langjähriger Erfahrung.

Vor mehr als 30 Jahren wurde das AO Documentation Center als einer der vier Hauptpfeiler der AO Stiftung gegründet. Das Ziel war es, eine zentrale Datenbank für die Dokumentation von traumatologischen Operationen zu schaffen, um die von der AO entwickelten Materialien und Operationstechniken auch auswerten zu können.

Seit dieser Zeit wurde eine weltweit einmalige Sammlung von über 200'000 Fällen sowie mehr als 1,2 Millionen Röntgenbildern zusammengetragen.

Im Zuge der immer grösseren Bedeutung von Evidence Based Medicine wurde die Abteilung 1998 von einer reinen Dokumentationsstelle hin zu einem Kompetenz-Zentrum für multizentrische klinische Studien umgestaltet.

Aus Eminenz wird Evidenz basierte klinische Forschung im Traumabereich. Seither hat das AOCID mehr als 20 prospektive klinische Studien in mehr als 130 Zentren auf allen 5 Kontinenten abgeschlossen und betreut zum jetzigen Zeitpunkt mehr als 20 laufende Studien. Darüber hinaus unterstützt das AOCID jährlich in dutzenden Projekten Chirurgen aus aller Welt bei der Bereinigung und Auswertung von Daten.